

DEUTSCHES POLEN INSTITUT

Ausstellung

Das Phänomen der Solidarność

»Das Phänomen der Solidarność« lautet der Titel einer Ausstellung, die von der Stiftung KARTA im Auftrag des Buchinstituts Krakau vorbereitet wurde.

Die Ausstellung behandelt die Situation in Osteuropa nach 1945, die Anfänge der Opposition in Polen in den 1970er Jahren sowie die wichtigsten Ereignisse der Jahre 1980 bis 1989 in Polen: die Entstehung der Solidarność-Bewegung, das Engagement großer Teile der polnischen Gesellschaft in der neuen Gewerkschaft, die Beziehungen zwischen Solidarność und der kommunistischen Regierung, den Angriff der Regierung auf die gesellschaftliche Bewegung und das Ende des kommunistischen Systems in Polen und in Osteuropa im Jahre 1989.

Titel der einzelnen Tafeln

1. Das Phänomen der Solidarność
2. Polen nach Jalta
3. Die Entstehung einer Opposition
4. Der Streik zum Wohle aller
5. Die Aufkündigung der Gefolgschaft
6. Die gesamtpolnische Gewerkschaft
7. Der Triumph der „Schwachen“
8. Wałęsa am Zaun der Leninwerft
9. Das Zeichen der „Solidarność“
10. Polizei und Panzer
11. Der Kriegszustand gegen die Gesellschaft
12. Der Aufruf der „Solidarność“ an die werktätige Bevölkerung Osteuropas
13. Wałęsa am Rednerpult
14. Das Ende von Jalta
15. Die Rückkehr der „Solidarność“
16. Die Freiheit im Untergrund
17. Solidarność: Plakate und Flugblätter

17 Tafeln im Format 70 x 100 cm (Karton mit Alurahmen),

Die Ausstellung kann kostenlos beim Deutschen Polen-Institut ausgeliehen werden. Lediglich die Kosten für den Versand (ca. 2 x 40 €) und ggf. Versicherung müssen übernommen werden.

Kontakt: Manfred Mack, 06151-4985-12, mack@dpi-da.de